

[50942.] **F. Szczepański** in Drohobycz sucht billigst, auch antiquarisch:
1 Poggendorff's Annalen f. Physik u. Chemie 1876. Cpl.
1 Wieser, Lexikon f. Prediger u. Katecheten. Cpl.
Offerten direct.

[50943.] Das **Bibliographische Institut** in Leipzig sucht:
1 Großes technologisches Wörterbuch. 3 Bde. (Kreidel.)
1 Lucas, engl. Wörterbuch. 4 Bde.

[50944.] Die **Müller'sche Buchh.** in Rudolstadt sucht:
1 Schmidlin, Blumenzucht im Zimmer, von Zühlke.
1 Zeitschrift f. bild. Kunst, v. Lübow. Einzelne Bde.

[50945.] **Emil Barth** in Dessau sucht:
1 Radinger, Motoren. (Wien, Hof- u. Staatsdr.)

[50946.] **H. Wehdemann's Buchh.** in Parchim sucht:
Wilda, Gildenwesen. — Müller, Gesch. der Christl. Feste. — Brehm, Vogelhaus.

[50947.] Die **F. Sensenhauser'sche Buchh.** in Berlin C. sucht:
Gsell-Fels, Schweiz. (München.) Lfg. 17 — Schluss.
Reichard's Berliner Ill. Blätter. Bd. 1. 2. La Svizzera. Disp. 7—Schluss.
Shakespeare. Ill. Hallberger. 1. 2. Aufl. Münzbücher. — Diverse Classiker.
Wir erbitten directe Offerten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Gebler, Actenstücke zum Galilei'schen Prozeß. (4 M 50 & netto.)
[50948.] erbitten wir in den unverkauften Commissions-Exemplaren mit erster Gelegenheit zurück.
Stuttgart. **J. G. Cotta'sche Buchhdlg.**

[50949.] Dringend erbitte zurück alle unverkauften Exemplare von:
Vogel, das Mikroskop. 2. Aufl. 2 M 25 & netto. (Gelb brosch.)
Berlin. **Denike's Verlag** (Georg Reinke).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[50950.] Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt für ein Sortimentsgeschäft der Provinz Sachsen, in dessen Verlag auch ein Kreisblatt erscheint, ein jüngerer Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist.
Gehalt pr. Jahr 1200 Mark.
Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. erbeten.

[50951.] Zum 1. Januar 1878, oder sofort, kann ein tüchtiger Sortiments-Gehilfe bei mir eintreten.
Reinhold Kühn in Berlin.

[50952.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, suche ich zum 1. Januar einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.
Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte baldigst.
Aalen. **Ant. Goch.**

[50953.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann sogleich oder später als Lehrling bei mir eintreten.
Zürich, im December 1877.
C. M. Ebel.

Gesuchte Stellen.

[50954.] Für einen jungen Mann, welcher sich weiter ausbilden möchte, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stelle im Sortiment.
Er darf als höchst pünktlich, gewissenhaft und sehr strebsam empfohlen werden.
Cöln. **Aug. Vestmple** (J. G. Schmitz'sche Buchhdlg.).

[50955.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäfte während 3 1/2 Jahre den Buchhandel erlernte, suche ich zur weiteren Ausbildung unter besch. Ansprüchen anderw. Stellung. Ev. Reflectenten bitte ich, sich an mich direct zu wenden.
Königsberg i/Pr., d. 10. December 1877.
A. Hausbrand.

[50956.] Für einen jüngeren Gehilfen, der bereits in größeren Geschäften thätig war, suche ich in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung Stellung. Ich kann denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen und ertheile auf Wunsch nähere Auskunft.
Leobisbüh, im December 1877.
Carl Rothe.

[50957.] Für kathol. Handlungen! — Ein mit allen Arbeiten des Verlags-, Commiss.- u. Sped.-Buchhandels sowie mit dem Zeitungsfache vertrauter, selbstständig arbeitender Gehilfe (militärfrei), exacter Buchhalter, dem die vorzüglichsten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April 1878 dauernde Stellung.
Gef. Offerten sub A. O. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[50958.] Ein Gehilfe, 10 Jahre im Buchhandel thätig, der mit genauer Kenntniß aller Arbeiten Routine in der einfachen und doppelten Buchführung verbindet, sucht per 1. Januar 1878, event. später Stellung, am liebsten in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft. Vorzügliche Zeugnisse und beste Referenzen angesehenen Firmen stehen demselben zur Seite. Es wird auf ein dauerndes Engagement gerechnet. Gef. Offerten unter M. G. # 10. durch die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[50959.] Ein Gehilfe (verheirathet), der seit 11 Jahren im Buchhandel thätig u. drei Jahre lang ein größeres Sortiments-Geschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Journallesezirkel, Musikalien- und Papierhandlung, selbstständig geleitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stellung, wenn möglich wo Aussicht vorhanden, späterhin das Geschäft käuflich zu erwerben. Off. sub A. F. # 13. bef. d. Exped. d. Bl.

[50960.] Ein militärfre. j. M. mit besten Empfehlgn. f. Stellung im Verlage u. erb. gef. Adr. sub P. 21. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[50961.] Ein junger, militärfreier Kaufmann, Mitarbeiter von verschiedenen geachteten Zeitschriften, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verlags- oder Antiquariatsgeschäft. Gediegene Kenntniß der schönwissenschaftlichen Literatur der letzten Jahrhunderte, gute ästhetische Bildung, gewandter Styl, schöne Handschrift und Vertrautheit mit den Prinzipien des buchhändlerischen Verkehrs stehen ihm zur Seite. Näheres durch die Buchhandlung von Paul Zenichen in Hamburg.

[50962.] Zur Aushilfe. Ein erfahrener Buchhändler mit guter Handschrift empfiehlt sich zum Jahresschluß den Herren Leipziger Verlegern und Sortimentern zur Erledigung nachgebliebener Reste, Uebertragung der Conten, Auszüge der Jahres-Rechnungen und anderer vorkommenden Arbeiten.
Gef. Offerten unter C. F. durch gütige Vermittlung des Herrn H. Kirchner.

Vermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

[50963.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatte selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.
Die Gebühren betragen 30 & netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.
Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.
Berlin, im December 1877.
Georg Stille.

Max Kühn in Leipzig,
Commissions-Geschäft für ausländ. Literatur.
Billigste Bezugsquelle für französisches Sortiment.

[50964.] Handlungen, welche mit mir noch nicht in Verbindung stehen, mache ich auf meine nachstehenden Bezugsbedingungen aufmerksam.
Ich berechne bei französischem Sortiment den Ordinär-Franken, franco Leipzig, zu nur 72 & netto gegen baar oder bei besonderer Vereinbarung auf ein dreimonatliches Baarconto.

Zeitschriften laut meinem soeben erschienenen Journalkatalog, welcher gratis zu Diensten steht.

Etablissemments-Gelegenheit!

[50965.] Einem tüchtigen Buchhändler mit einigen Mitteln bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zur Gründung eines Geschäfts.
Adressen mit Referenzen sub J. J. 8232. befördert Rudolf Mosse in Berlin S.-W.